

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Englisch Sekundarstufe I, Ausgabe: 11  
Titel: Robert Owen - Fool or Visionary? (Interview - Discussion) (22 S.)

### ProduktHinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

## Vorüberlegungen

## Lernziele:

Die Schüler sollen

- den Texten allgemeine Informationen über Robert Owen, seine Zeit und seine Ideen entnehmen.
- ihre Fähigkeit weiterentwickeln, beim Lesen auftauchende Verständnisprobleme mithilfe verschiedener Medien oder gemeinsam mit der Lehrkraft zu bewältigen.
- fehlende Fakten durch Informationsaustausch ermitteln und sich Notizen machen.
- in der Lage sein, die Notizen für eine Zusammenfassung in mündlicher oder schriftlicher Form zu nutzen.
- ihre Kenntnisse zur Fragebildung wiederholen, sodass sie sie in einem Interview anwenden können.
- die Fähigkeit erlangen, den Inhalt der Texte in der Klasse zu erörtern und Meinungen über Owens Ideale sowie über deren Realisierungschancen auszutauschen.
- ihre instrumentellen Fähigkeiten weiterentwickeln, insbesondere die der Informationsrecherche im Internet.

## Anmerkungen zum Thema:

Diese Unterrichtseinheit ist **geeignet für Schüler der Klassenstufen 9 und 10** aller Schulformen. Da die Geschichte der **industriellen Revolution in England** in fast allen gängigen Englischlehrbüchern thematisiert wird und auch im Geschichtsunterricht Erwähnung findet, bietet es sich an, dass sich die Schüler etwas gründlicher mit dem Leben und der Arbeit des englischen Sozialutopisten **Robert Owen** befassen.

Der britische Unternehmer und Sozialreformer Robert Owen wurde am 14.5.1771 in Newtown (Powys County) in Wales geboren und starb am 17.11.1858 in seiner Heimatstadt. Als Mitbesitzer und Leiter einer Baumwollspinnerei in **New Lanark** in Schottland versuchte Owen, die materielle und soziale Lage der Fabrikarbeiter zu verbessern. Er war überzeugt, dass dies eine Erhöhung der Produktivität und zusätzlichen Betriebsgewinn zur Folge hätte. Dementsprechend richtete er in seiner Siedlung u.a. ein **vorbildliches Schulsystem** ein und schuf Läden, in denen die Arbeiter zum Selbstkostenpreis einkaufen konnten (ein Vorläufer der späteren Konsumvereine), begrenzte den Arbeitstag auf 10,5 Stunden, verbot die Arbeit von Kindern unter 10 Jahren und richtete eine Kranken- und Altersrentenkasse ein.

Er wirkte bei einer **Reform der Fabrikgesetzgebung** mit, die gewisse Kontrollinstanzen schuf und die ersten britischen Arbeitsschutzgesetze anregte. Überzeugt von dem Gedanken, dass für Charakter und Handlungen der Menschen nur ihre äußeren Lebensbedingungen bestimmend und die Menschen daher in unbegrenztem Maße erziehbar seien, war die Kindererziehung für ihn von besonderer Bedeutung. Die von ihm in New Lanark eingerichtete Schule wurde zum Vorbild für andere **Schul- und Erziehungsprojekte**. Seine philosophischen Anschauungen veröffentlichte er in zahlreichen Büchern, zum Beispiel in seinem vierbändigen Werk *"A new view of society"* (1813/14, "Eine neue Auffassung von der Gesellschaft"). Ermutigt von seinen Erfolgen in New Lanark entwickelte er Vorstellungen über eine umfassende **Gesellschaftsreform** auf der Basis von **Gemeinschaftssiedlungen** mit gleichem Anteil aller am Ertrag der Produktionsstätten.

Um seine Gesellschaftsutopie in größerem Maßstab in die Tat umsetzen zu können, kaufte Owen 1825 in Indiana (USA) 8.100 Hektar Land und errichtete dort die Gemeinschaftssiedlung *New Harmony*. Allerdings scheiterte das Projekt an Gruppenegoismen sowie an politischen und religiösen Differenzen. Die anfängliche Begeisterung in der Siedlung schwand rasch, bald hielt sich keiner mehr an die Verfassung der Gemeinschaft, und 1828 war *New Harmony* zu einer Karikatur von Owens Idealen geworden.

Owen verkaufte das Land und kehrte 1829 nach Großbritannien zurück. Er trat mit der Gewerkschaftsbewegung in Verbindung und verbreitete durch eine rege publizistische Tätigkeit seine sozialreformerischen Ideen. 1833 war Owen an der Gründung der ersten britischen Gewerkschaft beteiligt, die jedoch bald wieder zerbrach. Seine Ideen gingen aber in die 1844 ins Leben gerufene internationale Genossenschaftsbewegung ein. Owen gilt als einer der bedeutendsten **britischen Frühsozialisten**.

**2.10****Robert Owen: Fool or Visionary? – Interview & Discussion****Vorüberlegungen**

Seine Biografie, seine Arbeit in New Lanark und seine Vorstellungen von einer neuen Gesellschaft werden sicherlich bei Schülern dieser Altersgruppe auf Interesse stoßen, zum Nachdenken und zur Diskussion über Gesellschaftsmodelle anregen.

Die Texte und Bilder der vorliegenden Unterrichtseinheit sind nach den angegebenen Quellen und der vom *New Lanark Conservation Trust* herausgegebenen Broschüre "*The Story of Robert Owen*" zusammengestellt und adaptiert worden. Aus diesem Grund enthalten die einzelnen Materialien keine weiteren Quellenangaben.

**Vorbereitung – Benötigte Materialien:**

- Karte von Großbritannien (als Wandkarte oder im Atlas)
- zweisprachiges oder einsprachiges Wörterbuch der englischen Sprache
- Kopien von **Material M 1, M 2** und **M 3** in Gruppenstärke
- Kopien von **Material M 4, M 6, M 7** (und ggf. **M 9**) in Klassenstärke

**Literatur, Internetseiten zur Vorbereitung:**

<http://robert-owen.midwales.com/rowen/index.html>

(umfangreiche Biografie von Robert Owen, seine Kindheit, sein Werdegang bis zum Besitzer von New Lanark; Beschreibung der von ihm angestrebten sozialen Reformen; das Leben in *New Harmony*; Owens Einfluss auf die Gewerkschaftsbewegung und die letzten Jahre)

<http://www.historyguide.org/intellect/owen.html>

(kurze Biografie, Fotos und Links zu weiterführenden Seiten)

<http://www.robert-owen.com>

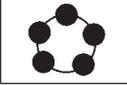
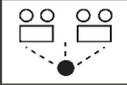
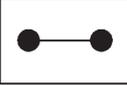
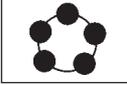
(Bedeutung von Robert Owen für seine Zeit; Zitate; Links zu anderen Veröffentlichungen von Robert Owen und zum *New Lanark Conservation Trust*)

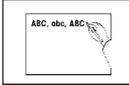
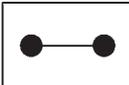
<http://www.infed.org/thinkers/et-owen.htm>

(Owens Ideen für sein "*Institute for the Formation of Character*"; genaue Beschreibung des Schullebens, der Lehrpläne und der Ausstattung der Schule in New Lanark)

**Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:**

1. Schritt: Robert Owen – His Life, Time and Ideas
2. Schritt: How to Ask Questions
3. Schritt: Creating an Interview
4. Schritt: Fool or Visionary? – Discussion

Robert Owen: Fool or Visionary? – Interview & Discussion	2.10
Unterrichtsplanung	
<p><b>1. Schritt: Robert Owen – His Life, Time and Ideas</b></p> <p>Als <b>Einstieg</b> in das Thema kann die Lehrkraft versuchen, das <b>Vorwissen der Schüler</b> aus dem Geschichtsunterricht zu aktivieren und Fakten zur industriellen Revolution in England und eventuell über Robert Owen in einem kurzen <b>Brainstorming</b> zusammenzutragen.</p> <p>Dann erhalten die Schüler einen der drei Texte von <b>Material M 1, M 2 und M 3</b> und bearbeiten die Aufgabenstellungen in <b>Einzelarbeit</b>. Dabei sollen sie je nach Leistungsstand <b>ein- und zweisprachige Wörterbücher</b> benutzen oder ohne Hilfsmittel arbeiten. Die Lehrkraft kann das <b>Material M 4</b> kopieren und den Schülern als Hilfsmittel für das Ordnen ihrer Notizen zur Verfügung stellen. Sind die Schüler mit dieser Arbeitstechnik vertraut, können sie aber auch selbstständig nach Möglichkeiten suchen, ihre Erkenntnisse zu sichern. Für den Zweig <i>criticism</i> in der <b>Mind Map</b> von <b>Material M 4</b> werden die Schüler unter Umständen auf die Hilfe der Lehrkraft angewiesen sein. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, das <b>Internet</b> zur Informationsbeschaffung zu nutzen oder einen Schüler mit der <b>Recherche</b> zu beauftragen.</p> <p>Im <b>Material M 5</b> finden sich die <b>Lösungsvorschläge</b> für alle drei Texte.</p> <p>Mithilfe ihrer Notizen sollen die Schüler nun ihre Kenntnisse über <i>Robert Owen</i> und seine Zeit <b>zusammenfassen</b>. Das kann auf unterschiedliche Weise getan werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Lehrkraft kann die Schüler die <b>Fragen beantworten</b> lassen, deren <b>Antworten</b> sie <b>im Text</b> gefunden haben.</li> <li>• Die Schüler <b>beantworten Fragen</b>, deren <b>Antworten</b> sie <b>nicht im Text</b> finden können. Das erhöht die Schwierigkeit der Aufgabe beträchtlich.</li> <li>• Die Schüler erstellen ein <b>summary</b> ihres Textes <b>mündlich oder schriftlich</b>, und zwar entweder <b>mit oder ohne Text</b>.</li> <li>• Die Schüler fassen mithilfe der <b>Mind Map</b> von <b>Material M 4</b> alle Fakten zusammen.</li> </ul> <p>Eine weitere Möglichkeit mit den erlernten Fakten zu arbeiten, ergibt sich durch das Hinzuziehen von <b>Material M 6</b> "Robert Owen – Facts and Files". Hier sollen die Schüler die <b>Symbole deuten</b> und einen Zusammenhang mit den erlernten Fakten <b>mündlich darlegen</b>. Dies kann wahlweise in <b>Partnerarbeit</b> oder auch im <b>Klassenverband</b> geschehen. Der Partner bzw. die Mitschüler hören sich die Beiträge an und formulieren eine <b>Meinungsäußerung</b> dazu. Die beiden Leerfelder im Arbeitsblatt sollen von den Schülern mit weiteren Symbolen gefüllt werden. Dazu sollte abschließend ein <b>Gespräch</b> geführt werden.</p> <p><b>Alternativ</b> kann das <b>Material M 6</b> als Vorlage für eine <b>Klassenarbeit</b> genutzt werden. In diesem Fall sollten die Schüler mindestens vier Symbole auswählen und ein weiteres ergänzen.</p>	        
<p><b>2. Schritt: How to Ask Questions</b></p> <p>Dieser Schritt dient der <b>Vorbereitung der Interviews</b> in Schritt 3. Im zweiten Schritt wird die <b>Wortfolge</b> im englischen Fragesatz <b>wiederholt und geübt</b>. Die Lehrkraft entscheidet, welche der Übungen von <b>Material M 7</b> "Do You Know Everything about Questions?" entsprechend dem Leistungsstand in ihrer Klasse notwendig sind. Das Arbeitsblatt kann auch</p>	

2.10	Robert Owen: Fool or Visionary? – Interview & Discussion
<b>Unterrichtsplanung</b>	
 	<p>als <b>Hausaufgabe</b> eingesetzt beziehungsweise zum <b>differenzierten Arbeiten</b> genutzt werden. Im <b>Material M 8</b> finden sich die <b>Lösungsvorschläge</b>.</p> <p>Falls die Fragebildung in der Klasse kein Problem darstellt, kann die Lehrkraft auch sofort zum 3. Schritt übergehen, ohne die Aufgaben von <b>Material M 7</b> bearbeiten zu lassen.</p>
  	<h3>3. Schritt: Creating an Interview</h3> <p>Am Anfang kann wieder ein <b>Brainstorming</b> stehen. Die Schüler sammeln Fakten darüber, was man in einem guten Interview berücksichtigen sollte. An der Tafel entsteht dabei ein <b>Tafelbild</b>, wie es im <b>Material M 9</b> "How to Create a Good Interview" vorgeschlagen wird. Dieser Tafelanschrieb sollte während der weiteren Arbeit sichtbar bleiben oder auch von den Schülern abgeschrieben werden. Alternativ kann das <b>Material M 9</b> kopiert und den Schülern ausgehändigt werden.</p> <p>Danach sucht sich jeder Schüler einen Partner, der eingangs den gleichen Text bearbeitet hat, und die Lehrkraft stellt den in <b>Partnerarbeit</b> zusammensitzenden Schülern nun ihre entsprechende Aufgabe.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zum Text von <b>Material M 1</b>: A: Imagine you are a reporter interviewing Robert Owen or his wife. B: Imagine you are Robert Owen or his wife. Answer the questions of the reporter.</li> <li>• Zum Text von <b>Material M 2</b>: A: Imagine you are a reporter interviewing a factory worker in New Lanark. B: Imagine you are a factory worker. Answer the questions of the reporter.</li> <li>• Zum Text von <b>Material M 3</b>: A: Imagine you are a reporter interviewing a teacher or a student at the school in New Lanark. B: Imagine you are a teacher or a student at the school in New Lanark. Answer the questions of the reporter.</li> </ul> <p>Die Schüler entscheiden selbst, wer welche Rolle (A oder B) übernimmt. Unter Berücksichtigung der Fakten von <b>Material M 9</b> entwickeln sie das Interview. Dieses wird dann vor der Klasse nachgestellt. Das Interview kann aber auch auf einer Audio- oder Videokassette aufgenommen und der Klasse vorgespielt werden.</p>
	<h3>4. Schritt: Fool or Visionary? – Discussion</h3> <p>Dieser Schritt ist sicherlich der anspruchvollste und sollte nur nach gründlicher Vorbereitung und ausreichender Motivation der Klasse durchgeführt werden.</p> <p>Mithilfe der Texte über Robert Owens Leben und Wirken von <b>Material M 1 bis M 3</b> sollen die Schüler Kritikpunkte zusammentragen, die utopischen Ideen Owens selbst kritisch erörtern und im Ast <i>criticism</i> der <b>Mind Map</b> von <b>Material M 4</b> entsprechende Notizen machen. Zur Ausweitung dieser Aktivität kann die Lehrkraft weitere Ansätze für Kritik ergänzen. Die Schüler können aber auch mit einer fächerübergreifenden Erörterung des Themas im Fach</p>